

und

ENERGIE UMWELT



Partner von
ENERGY-M

3/2002



Stadtwerke Merseburg sind umgezogen
In neuen Räumen



Gerd Lottsiepen,
verkehrspolitischer
Sprecher des VCD

Kühle Autos machen's heiß

Klimaanlagen stehen bei Autokäufern ganz oben auf der Wunschliste – ein Luxus mit Folgen für die Umwelt. Wir fragten Gerd Lottsiepen vom Verkehrsclub Deutschland, warum die Kühle dem Klima einheizt.

Warum fördern Autoklimaanlagen den Treibhauseffekt?

Dafür gibt es zwei Gründe: Klimaanlagen erhöhen den Spritverbrauch und damit den Kohlendioxid-Ausstoß (CO₂). Und zweitens entweicht das Kühlmittel. Es ist selbst ein Klimagas und zwar ein vielfach stärkeres als CO₂.

Wie stark steigt der Spritverbrauch?

Man geht im Durchschnitt von einem halben bis einem Liter auf 100 Kilometer aus. Unter extremen Bedingungen können es im Stadtverkehr auch bis zu fünf Liter sein – je nach Klimaanlage, Autogröße, -farbe und Außentemperatur. Leider gibt es dafür noch keine einheitliche Messmethode. Die fände ich wichtig, damit der Konsument beim Autokauf erkennen kann, ob die Klimaanlage effizient arbeitet oder sein Geld in Form von Benzin verpulvert.

Und das Kältemittel?

Aus jeder Klimaanlage entweichen jährlich etwa acht Prozent des Kältemittels. Experten des Wuppertal In-



Draußen heiß, drinnen kühl – Autoklimaanlagen sind komfortabel, heizen aber dem Weltklima ein

stituts rechnen hoch, dass das den gleichen Klimaeffekt hat, wie ein Mehrverbrauch von 0,4 Litern Benzin auf 100 Kilometern. Ein Drittel der Autos in Deutschland ist mit einer Klimaanlage ausgestattet – das macht fast zwei Prozent der Treibhausgase im Straßenverkehr aus.

Sind Sie grundsätzlich gegen Klimautomaten in Autos?

Nein, ich möchte nur, dass sich der Fahrer bewusst ist, dass die Klimaanlage nicht ohne Kosten und Umweltbelastung arbeitet. Deshalb sollte sie nicht zur Serienausstattung gehören.

Für wen sind Klimaanlagen sinnvoll?

Für alle, die viel Zeit im Auto verbringen wie Taxifahrer oder Außendienstmitarbeiter. Aber wer nur kurze Strecken fährt, muss bedenken, dass die Klimaanlage einige Kilometer braucht, bis sie die Temperatur spürbar senkt. Wer selten lange Strecken fährt und sich die Klimaanlage nur für die Urlaubsfahrt in den Süden wünscht, muss miteinkalkulieren, dass die Anlage durch ihr Gewicht auch den Rest des Jahres Sprit schluckt.

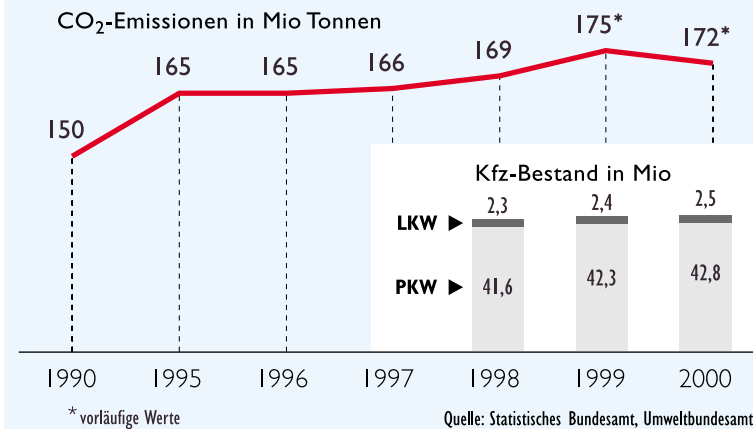
Tipps zum Thema

Der VCD veröffentlicht jeden August die aktuelle **Auto-Umweltliste**. Sie nimmt über 200 Automodelle unter die „Öko-Lupe“, erhältlich unter www.vcd.org oder **(02 28) 9 85 85-0**.

101 Gründe, kein Auto zu fahren von Matthias Somme und Björn Pfeffermann, 7,90 Euro, ISBN 3-49223-169-1. Das Buch zieht der Deutschen liebste Kind mit viel Witz durch den Kakao.

Straßenverkehr belastet Klima

CO₂-Emission und Kfz-Bestand in Deutschland



In den Jahren 1990 bis 2000 stieg zwar der Kohlendioxid-Ausstoß der Kraftfahrzeuge, doch dank besserer Technik nahmen die Werte für Kohlenmonoxid und Methan ab

KURZ GEMELDET

Sonniges Verzeichnis

Die Solarbranche boomt – den Überblick über Anbieter und Beratungsstellen gibt das „Deutsche Solarfirmen-Verzeichnis“ mit über 1700 Einträgen. Im Internet unter www.solarenergie.com oder per Fax zu bestellen (0 86 54) 64 00-4.

Mit Erdgas in die Zukunft

Erdgasautos erobern die Straßen: Bis 2012 rechnet der Trägerkreis Erdgasfahrzeuge mit rund einer halben Million in Deutschland. Schon heute sind es etwa 10 000 Fahrzeuge bei 4400 Neuzulassungen im letzten Jahr. Parallel soll in den nächsten fünf Jahren das deutsche Tankstellennetz von derzeit etwa 270 auf 800 Zapfsäulen ausgebaut werden. Infos rund um die Mobilität mit Erdgas gibt es im Internet unter www.erdgasfahrzeuge.de und www.gibgas.de

Für helle Köpfe

Die Energieagentur Nordrhein-Westfalen bietet die Broschüre „Viel

Licht für wenig Geld“ mit Infos rund um Energiespar- und Leuchtstofflampen an. Kostenlos zu bestellen unter der Hotline 0 180-5-33 52 26.

Modernisieren – aber was?

Wer seinem Haus Sparsamkeit beibringen will, weiß meist nicht wo anfangen. Der Modernisierungs-Kompass hilft: Anhand eines Fragebogens wird ermittelt, welche Maßnahmen hohe Ersparnisse bringen. Er kann unter www.bau-web.de, telefonisch unter (0 71 36) 33 22 oder per Fax unter (0 71 36) 85 45 angefordert werden. Die Analyse ist kostenlos.

Umweltmessen

Die Messe „Umwelt 2002“ findet vom 18. bis 20. Oktober in Ludwigs-hafen und vom 25. bis 27. Oktober in Duisburg statt. Aussteller präsentieren ihre energiesparenden Produkte, Referenten erklären neue Techniken. Der Eintritt ist kostenlos, Infos unter (08 31) 54 06 33-0 oder im Internet www.ms-marketing.de

LESERBRIEF

In Ihrem letzten Heft fand ich einen Artikel zum Thema Wasserstoff als Zukunftsenergie. Er war informativ und sagte endlich einmal klar, dass Wasserstoff keine Energiequelle ist, auf die wir zurückgreifen können wie auf Öl oder Sonnenenergie. Deshalb führt kein Weg am Energiesparen vorbei, auch Wasserstoff nicht. Nur Energie, die nicht verbraucht wird, ist wirklich umweltfreundlich. Wasserstoff kann uns nur helfen, Speicher- und Transportprobleme zu lösen und vor Ort keine Abgase zu verursachen.

Erfreulich, dass Sie über dieses zukunfts-trächtige Thema informiert haben, denn nur eine Technik, die bekannt ist – und vor der die Öffentlichkeit keine Angst hat – wird sich auf lange Sicht durchsetzen.

Gunther Kern

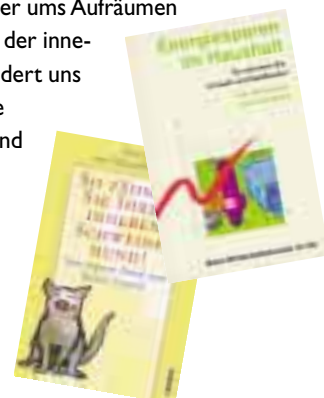
BUCHTIPPS

Energiesparen im Haushalt

Dieser Ratgeber sagt, wie im Alltag Energie gespart werden kann. Er erklärt verständlich die ökologischen Zusammenhänge. Literaturhinweise, Adressen für weitere Information und Beratung sowie ein Glossar runden die Broschüre ab. Von Lutz Wicke und Till Böhmer ISBN: 3-42350-813-2, 8,64 Euro.

So zähmen Sie Ihren inneren Schweinehund

Ob es um Fitness oder ums Aufräumen des Speichers geht – der innere Schweinehund hindert uns daran. Wie man seine Tricks durchschaut und so den Kreislauf des Aufschiebens durchbricht, beschreibt Marco von München. ISBN: 3-59336-922-2, 19,90 Euro.



In neuen

Geschafft! Die Stadtwerke Merseburg sind umgezogen. Große Ritterstraße 9 heißt nun die erste Adresse, wenn es um Service rund um Energie in Merseburg geht.

Das neue Verwaltungsgebäude und Kundenbüro der Stadtwerke in der Großen Ritterstraße 9 ermöglicht nicht nur bessere Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter der Stadtwerke, sondern auch kompetente Beratung der Kunden rund um Energie und Verbrauchsabrechnung in freundlicher und heller Atmosphäre. Dass es behindertengerecht konzipiert und gebaut wurde, steht außer Frage, schließlich gehört das zum Service eines modernen Energiedienstleisters. Im Erdgeschoss des neuen Gebäudes stehen Mitarbeiterinnen des Kundendienstes zu Fragen der Energieabrechnung zur Verfügung. Einen Stock höher finden die Kunden ihren Ansprechpartner für Dauerparkkarten und Parkhäuser. Im dritten Obergeschoss befinden sich der Vertrieb und die Geschäftsführung. Noch während die letzten Arbeiten am neuen Gebäude erledigt wurden, packten die Mitarbeiter des kommunalen Energiedienstleisters ihre Umzugskartons und richteten sich am zentralen Standort ein – eine logistische Meisterleistung. Schließlich mussten unzählige Akten mit Kundenanfragen, Hausanschlussdaten sowie sämtliche Computerdatenbanken im neuen Domizil ankommen, ohne den laufenden Betrieb mehr als unbedingt notwendig zu stören. Kundenfreundlichkeit hieß dabei auch, dass der Umzug größtenteils am Wochenende abgewickelt wurde.

Die Vorteile des neuen Standortes liegen auf der Hand: Durch die Lage im Stadtzentrum ist das neue Kundenbüro besser für alle Kunden erreichbar. In unmittelbarer Nähe soll zukünftig der Gewerbe- und Ladenkomplex „Dobkowitz“ entstehen. So kann man gut mehrere Wege verbinden. Des Weiteren hat das neue Verwaltungsgebäude eine günstige Lage zur Klia-Tiefgarage.



Räumen

Bis zum 26. August ging der Umzug der Stadtwerke über die Bühne

Für Sie geöffnet:

Stadtwerke Merseburg GmbH
Große Ritterstraße 9
06217 Merseburg
Telefon (0 34 61) 4 54-0

Verbrauchsabrechnung/Kundenservice
Telefon (0 34 61) 4 54-211

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Die Ableser kommen

Wichtige Informationen zur bevorstehenden Jahresabrechnung 2002

Die Stadtwerke Merseburg werden in der Zeit vom 13. September bis 14. Oktober 2002 durch die Firma Skibatron die Gas- und Stromzähler im Stadtgebiet Merseburg ablesen lassen. Für die Kunden, die mit den Stadtwerken einen Direktabrechnungsvertrag haben, erfolgt gleichzeitig die Ablesung der Kalt- und Warmwasserzähler sowie der Fernwärmezähler.

Die Ableser informieren die Kunden über den genauen Zeitpunkt der Ablesung durch einen Aushang am Haus. Sollte eine Ablesung durch Urlaub oder längere Abwesenheit nicht möglich sein, bitten wir Sie, uns den Zählerstand per Telefon, Fax oder per Internet zuzusenden.

Telefon (0 34 61) 4 54-0

Fax (0 34 61) 4 54-170

Internet www.stadtwerkmerseburg.de

Dazu wirft der Ableser auch eine Selbstablesekarte ein, die Sie kostenlos an die Stadtwerke zurücksenden können.

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass Ihre persönliche Mitarbeit für eine korrekte Abrechnung unerlässlich ist. Sollten uns keine Zählerstände vorliegen, werden wir gemäß § 20, Abs.(2) AVB den Verbrauch schätzen. Bitte achten Sie bei der Angabe der Zählerstände auf die Vor- und Nachkommastellen, denn auch Sie wollen eine schnelle und korrekte Abrechnung.

Sollte trotz aller Sorgfalt doch ein Fehler in der Abrechnung vorliegen, sprechen Sie persönlich mit unserem Kundendienst, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns. Die Mitarbeiterinnen werden Ihnen schnell und unbürokratisch helfen und eine neue Abrechnung erstellen.



Schneller durch Abbuchen

Bei der Erstellung der Abrechnung kann es zu Gutschriften oder auch zu Nachforderungen kommen. Gutschriften können dabei mit laufenden Teilbeträgen verrechnet werden. Kunden, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, müssen leider oft drei bis vier Wochen auf die Rückerstattung ihrer Gutschrift warten. Es ist zwar ärgerlich, aber die Auszahlungen an Barzahler erfordern einen hohen Verwaltungsaufwand, der in der Abrechnung

zeit einfach nicht schneller abzuarbeiten ist. Auch Anrufe diesbezüglich beschleunigen die Bearbeitung nicht.

Einfacher und schneller dagegen erfolgt die Erstattung bei unseren Kunden, die am Lastschriftverfahren teilnehmen. Dort werden die Gutschriften maschinell bearbeitet und der Kunde kann spätestens nach 14 Tagen über sein Geld verfügen. Vielleicht entscheiden auch Sie sich für diesen einfacheren Weg?

An Stadtwerke Merseburg GmbH

Kundendienst

Große Ritterstraße 9

06217 Merseburg

Coupon Bankeinzug

Ja, ich möchte mir das Bezahlen leicht machen und bin damit einverstanden, dass Sie zukünftige Zahlungen von meinem Konto abbuchen.

Vor- und Zuname

Straße/ Hausnummer

PLZ/Ort

Kundennummer

Konto-Nr.

bei

Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Dehn dich, bleib elastisch

Sanft die Muskeln dehnen, sich strecken und räkeln – so wohltuend kann Morgengymnastik sein. Hier ein paar Tipps, was Stretching bringt und wie es geht.

Stretching vom englischen to stretch bedeutet dehnen oder strecken. Wenn der Kater genüsslich einen Katzenbuckel macht und der Hund nach dem Aufwachen alle Viere von sich streckt, dann ist das intuitives Stretching. Tiere wissen von Natur aus, was gut für sie ist. Bevor sie ihre Muskeln beanspruchen, bringen sie diese durch Recken, Strecken und Dehnen in eine natürliche Spannung.

Bewegungsmangel führt dazu, dass der Körper an Elastizität verliert. Wer rastet rostet und die Muskeln verkürzen sich. Hier hilft Stretchen, denn dabei werden einzelne Muskeln oder Muskelgruppen 20 bis 30 Sekunden lang gedehnt. Regelmäßiges Stretchen hält die Muskeln elastisch und geschmeidig. Die Übung-

gen werden sanft und nicht auf Hauruck-Art ausgeführt. Wer nachfedert oder wippt, riskiert, seine Muskeln, Bänder oder Gelenke zu zerrn. Stretching gehört

für viele Sportler zur Aufwärmphase und zum Abwärmen. Es kann aber auch Trainingsmittelpunkt sein. In keinem Fall dürfen Muskeln „kalt“ gedehnt werden. Kurzes Laufen auf der Stelle bringt den Körper auf die richtige Temperatur.

Stretchen tut zu jeder Tageszeit gut –

BUCHTIPPS

Stretching

Dagmar Sternad
BLV Verlagsgesellschaft mbH
München, Wien, Zürich
80797 München
BLV Sportpraxis Top
ISBN 3-40515-790-0
Preis: 10,95 Euro.

Mensch, beweg Dich!

Dr. Hans-Wilhelm Müller-
Wohlfahrt
Verlag Zabert Sandmann, München
ISBN 3-89883-013-6
Preis: 19,95 Euro.

Internet-Infos

www.aok.de
www.stretching.ch/anwendung.php

morgens, mittags, abends. Allerdings sollte eine gewisse Zeitspanne reserviert werden. Bis der Körper eingestimmt und erwärmt ist, dauert es eine Weile. Da jeder Mensch anderen körperlichen Belastungen ausgesetzt ist, gilt es, sich individuell für bestimmte Übungen zu entscheiden.

Die Trainingsdauer variiert von 15 Minuten bis zu einer Stunde und zwar mindestens zweimal pro Woche. Am sinnvollsten ist tägliches Stretchen – 10 Minuten lang.

Einatmen, ausatmen

Das richtige Atmen spielt beim Stretching eine wichtige Rolle. Es sollte langsam, gleichmäßig und kontrolliert ablaufen. Wenn die Übung eine Beugung nach vorn vorsieht, wird bei der Vorwärtsbewegung ausgeatmet und während der Stretchpause langsam weitergeatmet. Falsch wäre, die Luft anzuhalten, weil sonst die Muskeln nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden.

Warm und bequem

Zum Stretchen findet sich überall ein Platz – drinnen wie draußen. Wer im Freien stretcht, sollte darauf achten, dass der Körper vom Boden her nicht auskühlt. Es bietet sich

an, die Übungen im Stehen zu machen, eventuell an einen Baumstamm gestützt. Wird im Zimmer gestretcht, empfiehlt es sich, durchs offene Fenster viel Frischluft hereinzulassen. Freunde der Bequemlichkeit absolvieren die Übungen in einem Jogginganzug. Eng anliegende Gymnastikanzüge haben den Vorteil, dass Haltung und Bewegung besser kontrolliert werden können – am besten vor dem Spiegel.

Wie beginnen?

Der Einstieg gelingt am einfachsten in einem Kurs, den ein Fachmann leitet – zum Beispiel in einem Verein, Fitnessstudio oder bei der Volkshochschule. Wer lieber zu Hause im stillen Kämmerlein übt, muss einige Grundregeln beherzigen:

Die jeweiligen Muskeln langsam so weit dehnen, bis ein leichtes Ziehen zu spüren ist. Niemals bis zur Schmerzgrenze gehen!

In der als angenehm empfundenen Dehnstellung 15 bis 30 Sekunden verharren.

Immer beide Körperseiten dehnen und vor allem die Muskelgruppen berücksichtigen, die zu Verkürzungen neigen: am Schultergürtel, an der Brust, am unteren Rücken, an den vorderen und hinteren Oberschenkeln und an den Waden.

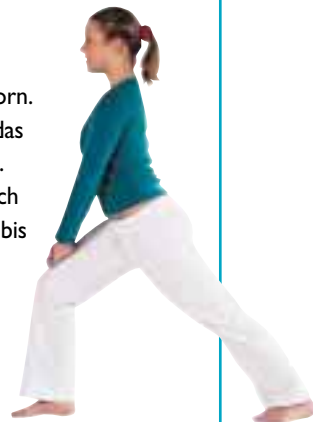
Mit Stretching bleibt der Körper elastisch. Allerdings nur, wenn regelmäßig geübt wird

DAS EINSTIEGSPROGRAMM

Wer unter nicht abgeklärten Schmerzen oder anderen körperlichen Beschwerden leidet, sollte die Übungen nur nach Rücksprache mit einem Arzt ausführen.

Hüftbeuger-Stretching

Ausfallschritt nach vorn. Mit den Händen auf das vordere Knie stützen. Die Hüfte so weit nach vorn/unten schieben, bis ein leichtes Ziehen in der Hüfte zu spüren ist. Die Hüfte dabei nicht drehen und den Rücken gerade halten.



Kniebeuger-Stretching

Auf den Rücken legen und ein Bein gestreckt anheben. Das Bein mit den Händen am Oberschenkel – kurz unterhalb der Kniekehle – festhalten und langsam so weit zum Körper ziehen, bis ein leichtes, angenehmes Ziehen an der Oberschenkelrückseite zu spüren ist.



Brustmuskel-Stretching

Aufrecht hinstellen. Mit den Händen ein Springseil oder einen Gürtel greifen. Die Arme gestreckt nach oben hinter den Kopf führen. Den Rücken aufrecht halten und nach vorne schauen.



Gelber Safran aus der Mancha

Die Hochebene der Mancha ist die Kornkammer Spaniens. Im Sommer leuchtet der Weizen und im Herbst der Safran. Beides wird in der Küche der Bauern zu Speisen verarbeitet, die den erdigen Geschmack südlichen Landlebens haben.



Mahlen das Getreide Spaniens: die Windmühlen der Mancha



Die besten Tapas, kleine Appetithäppchen, gibt's in Toledo



Rund 70 Prozent der Safran-Welternte kommen aus der Mancha

Mancha heißt Land der trockenen Erde – so nannten die arabischen Eroberer das Gebiet im Zentrum Spaniens. Kalkig weiß ist der Boden über weite Flächen, an manchen Stellen treten tonige Schichten an die Oberfläche. Die Äcker glänzen hier nach dem Pflügen tiefrot in der Sonne. Bevor im Hochsommer die brennende Sonne alles Grün verdorren lässt, mähen die Bauern ihre Weizenfelder und bringen das Korn in die Scheunen.

Den Reben schadet die extreme Sommerhitze nicht – im Gegenteil: Um Valdepenas herum wächst an uralten Stöcken der Mancha-Wein. Die leichte und sehr bekömmliche Sorte schenken die Gastwirte der Gegend aus. Wenn die Trauben geerntet werden, ist auch eine andere Frucht des Bodens so weit: Im September erblühen Safrankrokusfelder und unterbrechen die ausgedörrte Landschaft mit einem Flickenteppich aus strahlenden Farben. Bald schwärmen Kolonnen von

Pflückerinnen aus, um das „Gold der Mancha“ von den Feldern zu holen. Mit einer Reihe von Dorffesten feiern die Bauern das Einbringen des Safrans und adeln ihr bestes Produkt durch die Wahl der Safrankönigin.

Wer zur Erntezeit hierher kommt, kann frisch gemahlenes Pulver in winzigen Dosen als Mitbringsel kaufen. Aber Vorsicht: An vielen Stellen wird billiger Safranersatz „Azafrano-Colo-rante“ angeboten, der die Speisen zwar grellgelb färbt, ihnen aber nicht den Safrangeschmack verleiht. Besonders gut hält sich der echte Safran, wenn er in luftdicht verschlossenen

ZUM LESEN

Internet-Tipp

Weitere köstliche Tapas-Rezepte gibt's unter der Adresse www.viniteca.de/tapas.htm



Buchtipp

Küchen der Welt: Spanien

Originalrezepte und Interessantes über Land und Leute.

Gräfe und Unzer,

144 Seiten, ISBN: 3-7742-1718-1

Preis: 19,90 Euro.



Herausgeputzt und hoch zu Ross: die Safrankönigin

Kästchen aufbewahrt wird. So hat man zu Hause das Vergnügen, ein paar neue Rezepte auszuprobieren, wie die vorzügliche Safran-Mandel-Suppe.

Leibspeise der Bauern

Safran ist nicht preiswert, ein paar Gramm kosten 10 Euro. Viel günstiger erhält man das Lieblingsessen der Landbewohner, den „Pisto Manchego“. Das schmackhafte Gemüseragout steht in den Gasthäusern ganz oben auf der Speisekarte. Es lohnt sich, das Rezept selbst zu probieren, denn mit frischen Zutaten entfaltet das Ragout auch in der heimischen Küche ein wunderbares Aroma.

Die Mancha ist kein geschlossenes Gebiet, drei Provinzen stoßen im Land der weißen Windmühlen zusammen: Toledo, Ciudad Real und Cuenca. Weltbekannt ist keine der Regionen geworden – aber ein Bild hat Symbolkraft gewonnen: die Windmühlen der Mancha und der edle Ritter Don

GEMÜSERAGOUT PISTO MANCHEGO (für 4 Personen)

750 g reife Fleischtomaten
 1 große Zwiebel
 3 EL Schweineschmalz
 oder Olivenöl
 3 Knoblauchzehen
 2 grüne Paprikaschoten (300 g)
 500 g Zucchini
 Salz
 schwarzer Pfeffer, frisch gemahlen
 1 Bund glatte Petersilie
 Zubereitungszeit: etwa 20 Minuten
 (plus 25 Minuten Garzeit)

Fleischtomaten überbrühen, häuten, entkernen und grob zerschneiden. Zwiebel schälen und fein hacken. Schmalz oder Öl in einem Topf erhitzen und die Zwiebel darin andünsten. Den Knoblauch schälen und dazupressen. Paprikaschoten putzen, waschen, vierteln und in etwa 2 Zentimeter breite Stücke schneiden. Zucchini waschen und den Stängelsatz abschneiden. Je nach Größe der Zucchini erst längs vierteln oder halbieren und wiederum in etwa 2 Zentimeter breite Stücke schneiden. Mit den Paprikaschoten in den Topf geben und kurz schmoren. Tomaten untermischen, mit Salz und Pfeffer würzen. Im offenen Topf etwa 25 Minuten bei schwacher Hitze schmoren. Petersilie waschen, trockenschüttern, Blättchen abzupfen, fein hacken und kurz vor Garzeitende untermischen. Die Flüssigkeit sollte fast ganz verdampft sein. Falls das Gemüseragout noch zu flüssig ist, zum Schluss nochmals kurz die Temperatur erhöhen.

TIPP! Das Gericht kann heiß oder kalt als Beilage zu Fisch, Fleisch oder Geflügel, aber auch als vegetarisches Hauptgericht serviert werden.

Quichotte auf seinem Maulesel Rosinante.

Hoch auf einem Felsen thront Toledo, die Schöne. Hier gibt's die besten Tapas, leckere kleine Appetithäppchen, und man kann Abende damit verbringen, die große Liste der spanischen Köstlichkeiten durchzuprobieren: Albondegas en salsa, Fleischbällchen in Tomatensoße, Croquetas al pollo, Geflügelkroketten, und Pinchos morunos, maurische Fleischspieße.

Zum Andenken an die schönen Stunden in Toledo empfiehlt es sich, ein paar Riegel des berühmten Marzipans mitzunehmen. Und vielleicht eines der stark gebogenen Hirtenmesser, die in dieser Stadt gefertigt werden – mit einer Klinge aus Toledostahl.



Gemüseragout schmeckt als Hauptmahlzeit oder in kleinen Portionen als Vorspeise

Foto: Stockfood

Heiße Kunst

Die Wohnung ist stilvoll eingerichtet, jedes Detail passt. Selbst das Wasser fließt aus formschönen Hähnen – einzig die Heizkörper stören: klobige weiße Kästen im unmodischen Ripp. Aber es gibt Alternativen.

DURCHSICHTIGER WÄRMESPENDER

Der Elektroheizkörper Supratherm von Sprinz wärmt das Bad mit bruchsicherem Glas – mit einer Haltestange auch das Handtuch. Seine Digitaluhr merkt sich bis zu 20 Zeiteinstellungen. Strom bekommt der Supratherm von einer Steckdose oder einem Anschluss unter Putz.

Weiteres Modell: Mirotherm als Spiegel
Größen: 1 bis 1,85 Meter hoch, zwischen 35 und 80 Zentimeter breit
Leistung: von 280 bis 1150 Watt
Preis: ab 1600 Euro.



HEIZSCHLANGE

Die Schlangenlinie des Icaro von Kermi bringt Schwung in die Wohnung – Handtücher muss man zum Wärmen nicht mühsam einfädeln, sondern schiebt sie von der Seite ein.

Ausführungen: Diesen Heizkörper gibt es für Zentralheizungs- und Elektrobetrieb.

Farben: in 13 Farben oder Chrom (nicht bei Elektro)
Größe: Höhe 132,7 oder 174,7 Zentimeter, Breite 40 oder 60 Zentimeter. Sammelrohr links oder rechts
Leistung: zwischen 429 und 751 Watt, bei Chrom rund 23 Prozent weniger.

Leistung Elektro: zwischen 300 und 615 Watt
Preis: ab 565 Euro, Elektro ab 915 Euro.



WELLEN AN DER WAND

Das außergewöhnliche Design des Entreetherm von Arbonia macht ihn zum Kunstwerk, das nebenbei Wärme abstrahlt.

Ausführungen und Farben: In einfacher S-, Z- oder in X-Ausführung verchromt, goldlackiert oder zweifarbig in jeder gewünschten Farbe

Größe: Höhe 1,9 Meter, Breite 82,2 Zentimeter, S-Form 4,7, X-Form 6,8 Zentimeter

Leistung: S- und Z-Form 911, X-Form 1594 Watt
Preis: ab 1220 Euro.



HEISSES HAUSTIER

Ein Kindertraum sind warme Kuscheltiere. Ferrum hat tierische Heizkörper fürs Kinderzimmer entworfen.

Formen: Elefant Jumbo, Delfin Flip, Balu der Bär oder eine eigene Form
Bemalung: mit Pinsel oder Airbrush – oder grundiert zum Selbstbemalen

Größe: Breite 1,43, Höhe 1,19 Meter
Leistung: zwischen 865 und 1433 Watt

Preis: ab 2075 Euro.





WÄRMENDER SPIEGEL

Fassane Cristal von Acova ist ein Spiegelheizkörper, der zusätzlich mit Kleiderhaken, Kleiderstangen und einer Ablagefläche ausgestattet wird – so passt er sich an die individuellen Ansprüche im Bad oder Flur an.
 Farben: in über 90 Farben
 Größen: 1,8 Meter hoch und wahlweise 66,2 oder 81 Zentimeter breit – als einlagiges Modell (MX) und doppelstages Modell (MXD) mit viel Heizkraft
 Leistung: 721 bis 1527 Watt
 Preis: ab 520 Euro.



MODERNE KUNST

Wer den Kaktus von Lebendige Wärme nicht anfasst, wird ihn nicht als Heizkörper erkennen, sondern ihn für moderne Kunst halten.
 Oberfläche: Stahl, verschiedene Schlitze
 Ausführungen: Größe kann angepasst werden, Höhe 1,9 Meter,
 Breite 80 Zentimeter
 Ähnliche Modelle: Pipes, INOXX
 Leistung: 532 Watt
 Preis: ab 1800 Euro.



LEUCHTTURM

Beim Zeta von Ferrum dient die obere Halbkugel als Luftbefeuchter und zusätzlich als Deckenstrahler. Trotz der recht kleinen Standfläche heizt er mit hoher Leistung.
 Farben: glasperlengestrahler Edelstahl und in allen Farben
 Größe: zwischen 1,6 und 2,6 Meter in 10-Zentimeter-Schritten
 Leistung: 1665 bis 2885 Watt
 Preis: ab 3045 Euro.



MULTITALENT

Die Idee zum Yucca Mirror von Zehnder – er soll mehr bringen als Wärme: Im Flur trägt er auf seiner Ablage Telefon und Schlüssel. Die Halogenlampe spendet Licht, sein Spiegel gibt Durchblick.
 Ausführungen: Spiegel links oder rechts
 Farben: über 700 Farben
 Größe: 1,73 Meter hoch, 48 Zentimeter breit
 Leistung: 587 Watt
 Preis: ab 1297 Euro.



Jürgen Geiger,
 Fachjournalist für
 Energie

EXPERTENRAT

Wie groß muss der Heizkörper sein?

Wie viel Watt ein Heizkörper leisten muss, sollte ein Heizungsinstallateur berechnen. Denn viele Faktoren spielen dabei eine Rolle: Je besser das Haus gedämmt und je wärmer das Heizwasser ist, desto kleiner können die Heizkörper sein.
 Die Leistungsangabe der Heizkörper hängt von der Heizwassertemperatur ab. Alle auf diesen Seiten angegebenen Wattzahlen entsprechen der EN 442 mit einer Vorlauftemperatur von 75 Grad. Um grob zu schätzen, rechnet man bei einem frei stehenden Einfamilienhaus etwa mit:
 ✓ Altbau: 80 bis 100 W/m²
 ✓ Neubau: 70 bis 80 W/m²
 ✓ Haus nach EnEV: 70 W/m²
 ✓ Bad: zusätzlich etwa 20 W/m²

Moderne Erdgas-Niedertemperatur- oder -Brennwertanlagen schonen die Umwelt – unter anderem durch kühleres Heizwasser. Da diese Technik überwiegend in gut gedämmten Neubauten verwendet wird, können relativ kleine Heizkörper installiert werden.

Weitere Infos rund ums Thema Heizen geben die Energieberater des örtlichen Versorgers.

INFOTIPP

Mit der Funktion „Abruf“ können unter der Faxnummer **0 180-5-00 53 19** (12 Cent pro Minute) die Adressen der Hersteller und weitere Produkte abgefragt werden. Die gleichen Infos gibt es auch gegen Einsendung einer leeren E-Mail an die Adresse **info-service@energie-tipp.de**

Mit Energy-M zu den Orgeltagen

Vom 17. bis 22. September finden wieder die Merseburger Orgeltage statt. Energy-M Kunden können die zahlreichen Konzerte günstiger genießen.

In diesem Jahr stehen die Merseburger Orgeltage unter dem Motto „Aus der Neuen Welt“. Sie haben Musik Europas in Amerika und amerikanische Musik schwerpunktmäßig zum Inhalt. Zahlreiche bedeutende amerikanische Interpreten haben ihr Kommen zugesagt, so unter anderem „The Johnny Thompson Singers“ mit einem Gospelkonzert, die weltweit bekannte Sopranistin Nancy Argenta aus New York und der Cembalist Don Angle aus Massachusetts.

Die Merseburger Orgeltage wurden 1951 ins Leben gerufen, haben aber in unregelmäßigen Abständen stattgefunden. Erst seit 1994 unter der Leitung von Michael Schönheit, Gewandhausorganist zu Leipzig und Domorganist zu Merseburg, wurden sie als jährliches Musikfestival für Ernste Musik fester Bestandteil des Kulturlebens in Merseburg. Die inhaltliche und organisatorische Gestaltung hat der Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes e.V. übernommen, dessen Vorsitzender Michael Schönheit ist. Wir sind stolz darauf, dass seit vielen Jahren der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt die Schirmherrschaft über die Merseburger Orgeltage übernommen hat.



Die Ladegast-Orgel im Merseburger Dom soll 2004 wieder erstrahlen

Höhepunkte

32. Merseburger Orgeltage „Aus der Neuen Welt“

Di, 17.9.2002, 19 Uhr, Dom zu Merseburg
Eröffnungskonzert mit dem mdr-Chor und dem Sinfonieorchester des mdr

Mi, 18.9.2002, 19 Uhr, Dom zu Merseburg
Georg Friedrich Händel: The Messiah

Do, 19.9.2002, 19 Uhr, Neumarktkirche St. Thomae
Moderne Musik mit Werken von John Cage, Charles Ives und Terry Riley

Fr, 20.9.2002, 20 Uhr, Dom zu Merseburg
Gospelkonzert mit The Johnny Thompson Singers aus den USA

So, 22.9.2002, 16 Uhr, Dom zu Merseburg
Abschlusskonzert
Leonard Bernstein: The Chichester Psalms
John Knowles Paine: Messe D-Dur

Das vollständige Programm, Preisinfos und Kartenvorbestellungen bei

Freundeskreis Musik und Denkmalpflege in Kirchen des Merseburger Landes e.V.
Unteraltenburg 14
06217 Merseburg
Telefon (0 34 61) 23 02 68

Inhaber der Energy-M Kundenkarte erhalten einen Rabatt von 10 Prozent auf alle Kartenpreise!

IMPRESSUM

Stadtwerke Merseburg GmbH
Sixtstraße 1
06217 Merseburg
Telefon: (0 34 61) 4 54-0
Fax: (0 34 61) 4 54-1 70

Lokalteil Merseburg: Astrid Zwarg
Herausgeber: Tag & Nacht Verlag Leipzig
Gründer: Georg Trurnit Berkenhoff
Redaktion: Andrea Czakalla (verantw.),
Gerald Fähmann,
Silvia Günther (Red. Ass.)

Bildredaktion: Marko Godec
Gestaltung, Satz: DT&P GmbH
Druck: Frottscher Druck, Leipzig

Chlorfrei gebleicht, 30% Altpapier-Anteil

Sauberkeit garantiert

Service steht bei der Seifert Service GmbH in Merseburg nicht nur im Namen.

Die Firma hat sich auf die Reinigung von Silofahrzeugen spezialisiert.

Täglich rollen tausende Silofahrzeuge über Deutschlands Straßen und transportieren Kaffee, Hafer oder Mehl, aber auch Kunststoffgranulat oder andere Grundstoffe für die Industrie. Da ist es klar, dass die Fahrzeuge bei jedem Wechsel der Fracht blitzblank geschrubbt werden müssen. Kein Krümel, nicht mal ein Molekül darf zurückbleiben. Die Seifert Service GmbH im Gewerbegebiet Nord garantiert mit ihren sieben Mitarbeitern und einer kaufmännischen Auszubildenden eine rückstandsfreie Reinigung aller Silofahrzeuge, mit Ausnahme von Gefahrgut-Silos oder Tanks.

Zeit ist Geld und Organisation alles! Schon bei der Planung der im Mai 2001 eröffneten Niederlassung der Seifert Spedition und Logistik GmbH wurde viel Wert auf kürzeste Standzeiten für die zu reinigenden Fahrzeuge gelegt. Zwei Reinigungsstraßen mit jeweils fünf Sprühköpfen und separaten Trocknungseinrichtungen vermeiden unnötige Wartezeiten. Gesteuert wird das Reinigungssystem über Computer. Der Mitarbeiter braucht nur das jeweilige Frachtgut eingeben, und schon läuft das entsprechende Programm automatisch ab.

An die Fahrer wurde auch gedacht. Für sie steht ein umfangreicher Service zur Verfügung: Sie können duschen, Zeitung lesen oder im Bistro „Brummi-Treff“ in Ruhe etwas essen, während zur gleichen Zeit ihre Fahrzeuge gereinigt werden.

Eine umweltfreundliche Reinigung ist selbstverständlich bei Seifert Service. So entspricht die Anlage höchsten Umweltschutz-Anforderungen. Das anfallende Abwasser wird selbst



Die Reinigungsschritte der Spezialfahrzeuge werden am Computer programmiert



Schadstoffarmes Erdgas sorgt in den zwei Brennern für warmes Wasser

aufbereitet, so dass es problemlos in die Kanalisation geleitet werden kann. Die Menge der Inhaltsstoffe liegt in allen Bereichen unter den Grenzwerten. Schadstoffarmes Erdgas von den Stadtwerken Merseburg sorgt in zwei Brennern mit jeweils 800 Kilowatt Leistung für die notwendige Wärme für Trocknung und Warmwasser. Dass die Stadtwerke auch Strom für die Pumpen liefern spricht für sich: Schließlich ist die Zentrale der Niederlassung in Merseburg ein „schwäbisches Unternehmen“ und das Energielieferangebot der SWM hat eben gepasst.



Einsetzen der Spüldüsen in die Silofahrzeuge



Gründlichkeit ist angesagt: Jede noch so kleine Verunreinigung kann das Ladegut verderben

Grüner Punkt: Top oder Flop?

Seit zehn Jahren sammeln deutsche Verbraucher ihren Müll getrennt. Hat sich das Verwertungssystem „Grüner Punkt“ bewährt? Das beantwortet Hans-Jürgen Oels, Leiter des Fachgebiets Verpackungen beim Umweltbundesamt.

Wie bewerten Sie den Grünen Punkt?

Insgesamt als Erfolg. Zum einen bemühten sich die Herstellerfirmen, Verpackungen für ihre Produkte abzuspecken, leicht verwertbar zu gestalten oder ganz zu vermeiden. Zum anderen wird mehr recycelt, seit es den Grünen Punkt gibt. Die Verbraucher haben sich für dieses Umweltthema sensibilisieren lassen und zeigen nach wie vor eine große Sammelbereitschaft. Nach anfänglichen „Müllskandalen“ kann man heute auch weitgehend sicher sein, dass Verpackungen mit Grünem Punkt auch tatsächlich wiederverwertet werden.



Hans-Jürgen Oels vom Umweltbundesamt

Kritiker bemängeln, der Grüne Punkt beruhige nur das Gewissen, das System sei nicht dafür geeignet, Abfall zu vermeiden. Was meinen Sie dazu?



Die Deutschen sind Weltmeister im Mülltrennen. Jeder Bürger bringt 76,6 Kilogramm Verpackungsmüll im Jahr zu den Sammelstellen

Foto: Stone

Seit Einführung der Verpackungsverordnung 1991 gilt für Hersteller und Händler eine Rücknahme- und Verwertungspflicht für Verpackungen. Aufgrund der hohen Lizenzgebühren für den Grünen Punkt, für den Anschluss an das Duale System also, haben die Hersteller eine Menge Verpackungsmaterial eingespart. Die Verbraucher könnten für die Abfallver-

meidung aber tatsächlich noch mehr tun: Mehrweg- statt Einwegverpackungen kaufen und zu Großpackungen statt zu Portionsverpackungen greifen. Leider kommt das immer mehr aus der Mode. Wer Einwegflaschen und -dosen zum Recycling bringt, hat schon die umweltfreundlichste Variante, nämlich die Mehrwegflasche, außer Acht gelassen.

Ist das Duale System nicht viel zu teuer?

Wir haben in der Tat zwar das leistungsfähigste, aber auch das teuerste System in Europa. Das liegt daran, dass in der Anfangsphase das Duale System mit den Entsorgungsbetrieben langfristige Verträge zu überhöhten Konditionen abgeschlossen hat. Diese Verträge laufen jedoch bald aus. Neue Verträge, durchschaubarer Wettbewerb und der Einsatz von kostengünstigerer Technik werden hoffentlich zu einem besseren Preis-Leistungsverhältnis führen.

Wie stehen Sie zur Kritik des Sachverständigenrats für Umweltfragen (SRU) am Dualen System?

In seinem jüngsten Umweltgutachten kritisiert der SRU unter anderem die Pfandregelungen der Verpackungs-

verordnung. Der SRU sieht in hohen Abgaben auf Einweg-Getränkeverpackungen den besseren Weg, um den Kauf von Mehrwegflaschen zu fördern. Eine Abgabenlösung ist aber bei den betroffenen Wirtschaftskreisen nicht durchsetzbar. Außerdem sehe ich im Pfand auch für den Verbraucher die günstigere Lösung, da er bei diesem Modell sein Geld zurückbekommt.

Ist die Getrenntsammlung dennoch eine ökologisch sinnvolle Aktion?

Auf jeden Fall. Die Verbraucher sollten beim Sammeln allerdings nicht vergessen, die Verpackungen ganz zu entleeren und verschiedene Materialien auseinander zu dividieren – zum Beispiel den Aluminiumdeckel vom Joghurtbecher. Sonst würden der Wertungsprozess erschwert und die

BUCHTIPP

„Gib dem Abfall einen Korb“, ein Faltblatt zur Abfalltrennung sowie „Punktgenau – Das Duale System von A-Z“, ein kleines Lexikon zum Verpackungsrecycling, gibt es kostenlos per Fax-Bestellung beim Dualen System Deutschland AG unter Faxnummer **(0 22 03) 9 37-1 91** oder per Bestellformular im Internet unter **www.gruener-punkt.de**

Ausschussmenge größer, die auf der Deponie landet. Dosen und Becher mit warmem Wasser auszuspülen ist allerdings nicht nötig und wäre auch ökologischer Unsinn.

Kaum Rücknahme von Altcomputern

Wohin mit jährlich 2,2 Millionen ausrangierten Druckern, PC und Zubehör? Für Rücknahme und Verwertung des Computerschrotts, beklagen Verbraucherzentralen, fehlen gesetzliche Vorgaben. In einer Umfrage bei 43 Firmen aus Handel und Industrie hätten sich nur 9 bereit gezeigt, unter bestimmten Bedingungen die ausrangierte Ware zu entsorgen. Unterdessen nehmen viele Kommunen Elektronik auf Recyclinghöfen an oder holen sie zusammen mit dem Sperrmüll ab. Die Kosten würden jedoch auf alle verteilt, die Abfallgebühren zahlen, obwohl sich grundsätzlich Handel und Hersteller um ausgediente Produkte kümmern müssten, kritisiert die Verbraucherzentrale NRW.

Mit Virus gegen Schädlinge

Nicht mit der chemischen Keule, sondern mit einem speziellen Virus wollen Obstbauern in Immenstaad am Bodensee schädliche Schmetterlinge vertreiben. Der Granulosevirus, der im Rahmen eines Forschungsprojekts der Universität

Hohenheim und der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft eingesetzt wird, sei für Mensch und Umwelt unschädlich. Der Krankheitserreger befallt lediglich den „Apfel- und Fruchtschalenwickler“, dessen Maden große Schäden an Äpfeln verursachen können. Durch eine systematische Anreicherung des als Pflanzenschutzmittel zugelassenen Virus wollen die Forscher eine dauerhafte Verringerung der Schädlingspopulation erreichen.

Öko-Landbau im Internet

Verbraucher und Experten, die mehr über ökologischen Landbau erfahren wollen, können ab September ein neues Internet-Portal nutzen. Im Rahmen des Bundesprogramms ökologischer Landbau werden hier Informationen zum ökologischen Land- und Gartenbau, zu Verarbeitung ökologischer Erzeugnisse und zu Bioprodukten gesammelt und über Suchfunktionen und Sachwortregister zugänglich gemacht. Bis zum Start können sich Interessierte vorab unter **www.projekt-oekolandbauportal.de** einklinken.





Der Espresso genuss kommt mit der elta EM 110 ins eigene Heim. Ein konstanter Pumpdruck von 15 bar gewährleistet eine ordentliche Crema. Auch Cappuccino ist mit der Dampfdüse zum Aufschäumen von Milch kein Problem. Wir verlosen drei der italienischen Espressomaschinen im Wert von je 100 Euro.

GEWINNER

Das schnurlose Telefon von Siemens ging an: **Eberhard Westhäuser** und **Ingeborg Gaudig**, beide aus Merseburg, sowie **Hannelore Brauer** aus Meuschau. Viel Spaß beim Telefonieren.

Espressomaschine zu gewinnen



Das Rätsel

Welchen Eingang passiert man, um in die große mittlere Kammer zu kommen? Senden Sie den Lösungsbuchstaben auf einer Postkarte an:

**Stadtwerke
Merseburg GmbH**
Kennwort:
Energie & Umwelt
Postfach 1564
06205 Merseburg

**Einsendeschluss:
26. September 2002**

*Der Rechtsweg ist
ausgeschlossen.*

Der Lösungsbuchstabe
der letzten
Ausgabe lautete **A**.

